Yggdrasil SPAC 1 AG

Yggdrasil SPAC 1 AG: Hauptversammlung beschließt Neuausrichtung zur Innok Robotics Group AG

Corporate | 21 Oktober 2026 12:00

Yggdrasil SPAC 1 AG / Schlagwort(e): Hauptversammlung
Yggdrasil SPAC 1 AG: Hauptversammlung beschließt Neuausrichtung zur Innok Robotics Group AG

21.10.2026 / 12:00 CET/CEST
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Yggdrasil SPAC 1 AG: Hauptversammlung beschließt Neuausrichtung zur Innok Robotics Group AG

- Aktionäre stimmen Änderung der Firma, Sitzverlegung nach Regenstauf und Neufassung der Satzung zu
- Sachkapitalerhöhung beschlossen und Entwurf des Einbringungsvertrags zur Übernahme von Innok Robotics gebilligt
- Innok Robotics ist spezialisiert auf Physical AI und autonome mobile Robotik für Indoor-, Outdoor- und Brownfield-Anwendungen

Augsburg, 21. Oktober 2026 – Die ordentliche Hauptversammlung der Yggdrasil SPAC 1 AG (ISIN: DE000A3EVV13) hat heute die wesentlichen Beschlüsse für die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft als Robotik- und Physical AI-Unternehmen gefasst. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten der Umbenennung in „Innok Robotics Group AG“, der Verlegung des Sitzes von Augsburg nach Regenstauf sowie der Änderung des Unternehmensgegenstands und der Neufassung der Satzung zu.

Hauptversammlung schafft Grundlage für die neue Unternehmensausrichtung

Der künftige Unternehmensgegenstand umfasst insbesondere die Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von Servicerobotern. Damit wird die Satzung auf das künftige operative Geschäft von Innok Robotics ausgerichtet. Der operative Fokus soll auf Physical AI-basierten autonomen mobilen Robotern (AMRs) für den Indoor- und Outdoor-Einsatz sowie in bestehenden Produktions- und Logistikumgebungen

(Brownfield) liegen. Die Änderungen von Firma, Sitz und Unternehmensgegenstand werden mit ihrer Eintragung in das Handelsregister wirksam.

Darüber hinaus beschloss die Hauptversammlung eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen um bis zu EUR 10.023.699,00 durch Ausgabe von bis zu 10.023.699 neuen Aktien unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der bisherigen Aktionäre. Als Sacheinlage ist die Einbringung sämtlicher Geschäftsanteile an der Innok Robotics GmbH vorgesehen. Die Hauptversammlung stimmte auch dem Entwurf des entsprechenden Nachgründungs- und Einbringungsvertrags zu. Der Abschluss des Vertrages ist nach aktueller Planung für die Woche nach der Hauptversammlung vorgesehen. Mit diesen Beschlüssen ist ein wesentlicher Schritt zur Umsetzung der bereits angekündigten Transaktion erreicht; der Vollzug steht noch aus.

Die bisherigen Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat legten ihre Ämter mit Wirkung zum Ende der Hauptversammlung nieder. Die Hauptversammlung beschloss zudem die Erweiterung des Aufsichtsrats von drei auf sechs Mitglieder. Dr. Peter Mauritz, Holger Strotmann und Jörg Hernando wurden in den Aufsichtsrat gewählt. Die Wahl der beiden weiteren Mitglieder Alwin Berninger und Helmut Schmid wird mit der Eintragung der entsprechenden Satzungsänderung in das Handelsregister wirksam. Nach Eintragung der Satzungsänderung in das Handelsregister wird ein Antrag auf gerichtliche Bestellung von Florian Huber als sechstem Mitglied des Aufsichtsrats eingereicht.

Darüber hinaus wurden Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025 entlastet, die MSW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, zum Abschluss- und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2026 gewählt und ein neues genehmigtes Kapital beschlossen.

Innok Robotics: Physical AI und autonome Robotik für Indoor, Outdoor und Brownfield

Innok Robotics ist ein schnell wachsendes deutsches Deeptech-Unternehmen mit Sitz in Regenstauf, das auf Physical AI und Robotik spezialisiert ist. Im Fokus stehen die Entwicklung, Fertigung und der Vertrieb von Physical-AI-basierten Servicerobotern, insbesondere von autonomen mobilen Robotern (Autonomous Mobile Robots, AMR). Ein wesentliches Differenzierungsmerkmal ist das breite Einsatzspektrum: Die Systeme von Innok Robotics navigieren autonom innerhalb von Produktions- und Lagerhallen, im Außenbereich und auf anspruchsvollem Gelände (All-Terrain). Ihre Brownfield-Fähigkeit ermöglicht den Einsatz in bestehenden Produktions- und Logistikumgebungen. Das Unternehmen adressiert damit eine zentrale Herausforderung der industriellen Automatisierung: Materialflüsse verlaufen häufig nicht nur innerhalb einer Halle, sondern auch über Außenflächen und zwischen Gebäuden. Innok ermöglicht die Automatisierung solcher Transportwege auch in bestehenden Werksstrukturen.

Im Mittelpunkt des aktuellen Produktspektrums von Innok Robotics steht die Transportroboterfamilie INDUROS. Sie verbindet robuste Hardware mit der eigenen, seit 2012 entwickelten Autonomie-Software INNOK COCKPIT®, die es unter anderem mit Hilfe von physikalischer KI, komplexen Navigationsalgorithmen und Sensordatenfusionsmodellen ermöglicht, autonome Transportaufgaben im Innen- und Außenbereich zu automatisieren, um Mitarbeiter zu entlasten und Materialflüsse effizienter zu organisieren. INNOK COCKPIT® ermöglicht über das Feature HYBRID NAVIGATION™ die gleichzeitige Verwendung von hochwertigen laserbasierten LiDAR-Sensoren und sehr präziser GPS/GNSS/RTK-Satellitentechnologie innerhalb einer Mission und ermöglicht damit auch sogenannte Indoor-Outdoor-Combined-Missionen. Zudem unterstützt die Autonomie-Software die einfache Bedienbarkeit und Steuerung der Roboter (No-Code-Konzept). Innok ReMain als weiterer Teil der Autonomie-Software ermöglicht einfache Fernwartung und laufende Versorgung mit Software-Updates und Produktverbesserungen.

Das Unternehmen hat sich erfolgreich, teilweise bereits mit weltweiten Rahmenverträgen, bei internationalen Großkonzernen etabliert, darunter Volvo, Bosch, ZF, Kubota, John Deere, Siemens, ABB, BASF und Surventis. Daneben automatisieren viele mittelständische Unternehmen ihre Intralogistikprozesse mit AMRs von Innok Robotics, unter anderem Zwick-Roell, Rigdon, Horsch und Markgraf. Im April 2026 wurde Innok Robotics auf der Hannover Messe als Gewinner des 17th Innovation World Cup in der Kategorie Robotics ausgezeichnet.

Mit der Verbindung aus Robotik, eigener Steuerungssoftware und industriellen Anwendungen positioniert sich Innok Robotics an der Schnittstelle von Automatisierung und Physical AI – dem Einsatz künstlicher Intelligenz in Systemen, die Aufgaben in der realen Welt ausführen. Die geplante Einbringung in die börsennotierte Gesellschaft soll diese operative Ausrichtung künftig auch am Kapitalmarkt abbilden.

Werner Weiß, bisheriger Vorstand der Yggdrasil SPAC 1 AG, erklärte im Rahmen der Hauptversammlung: „Mit den heutigen Beschlüssen haben unsere Aktionärinnen und Aktionäre die Grundlage für die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft geschaffen. Innok Robotics verbindet Physical AI-basierte Servicerobotik mit eigener Software und konkreten industriellen Anwendungen. Damit ist der Weg für die nächsten Schritte zur Innok Robotics Group AG bereitet.“

Die Stimmpräsenz lag bei 91,4 %. Weitere Informationen zur ordentlichen Hauptversammlung 2026 sowie die detaillierten Abstimmungsergebnisse stehen unter www.yggdrasil-spac-1.de zum Download zur Verfügung.

Kontakt Yggdrasil SPAC 1 AG

Werner Weiß
Yggdrasil SPAC 1 AG

Berliner Allee 26a
86153 Augsburg
info@Yggdrasil-SPAC-1.de

Mehr Informationen unter
www.yggdrasil-SPAC-1.de

Kontakt Presse

CROSS ALLIANCE communication GmbH
Susan Hoffmeister
Telefon: +49 89 125 09 0333
E-Mail: sh@crossalliance.de
www.crossalliance.de

21.10.2026 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Yggdrasil SPAC 1 AG Berliner Allee 26a 86153 Augsburg Deutschland
Telefon:	08920300353
Internet:	https://www.yggdrasil-spac-1.de/
ISIN:	DE000A3EVV13
WKN:	A3EVV1
Börsen:	Freiverkehr in Düsseldorf
LEI Code:	391200XAR9J8XKA2S009

EQS News ID: 2418336

Ende der Mitteilung EQS News-Service

2418336 21.10.2026 CET/CEST